

20 Jahre Fachtagung „Energie Umwelt Zukunft“ in Leipzig

MITGAS und enviaM laden am 24. Januar 2019 ins Congress Center Leipzig ein

Die Fachtagung „Energie Umwelt Zukunft“ feiert ihr 20-jähriges Bestehen. Am 24. Januar 2019 laden MITGAS und enviaM wieder ins Congress Center auf der Leipziger Messe ein. Im Jahr 2000 als reine Erdgas-Fachtagung gestartet, ist es nunmehr die dritte gemeinsame Veranstaltung für Gas- und Stromthemen. Anlässlich des Jubiläums besucht Sachsens Ministerpräsident Michael Kretschmer die Fachtagung und stellt sich Fragen zur sächsischen Energiepolitik.

„Die Energiewirtschaft ist eine der sich am stärksten wandelnden Branchen. Der Vielschichtigkeit der Themen und der ständigen Weiterentwicklung tragen wir mit unserer Fachtagung seit nunmehr 20 Jahren Rechnung. Unser Ziel ist es, nicht nur über neue Techniken und Trends zu informieren und energieeffiziente Lösungen aufzuzeigen, sondern auch den fachlichen Diskurs anzuregen und zu moderieren“, sagt Dr. Andreas Auerbach, Vertriebsvorstand bei enviaM/MITGAS.

Auch 2019 gibt es wieder ein anspruchsvolles Fachprogramm mit den Schwerpunkten Strom, Erdgas, Wärme, Verkehr und übergreifenden Energiethemen. Im Anschluss an Ministerpräsident Kretschmers Vortrag stellt Professor Stefan Rahmstorf vom Institut für Klimafolgenforschung Potsdam Daten und Fakten zum Klimawandel vor.

Nach dem Eröffnungsteil bietet die Tagung jeweils ein fachspezifisches Forum für Erdgas- und eines für Stromthemen an. Das Fachforum Erdgas unter der Leitung von Professor Dr.-Ing. Michael Kubessa von der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (HTWK) behandelt beispielsweise Themen wie die Treibhausgasneutralität der Gasnetze und Speicher, das Projekt HYPOS für Wasserstoffanwendung, das neue Gebäude-Energie-Gesetz (GEG), intelligente

Quartiere und effiziente Wärmenetze, die boostHEAT-Gas-Wärmepumpe und Erdgas für LKW-Flotten.

Das Fachforum Strom moderiert erstmals Professor Dr.-Ing. Faouzi Derbel (HTWK). Die geplanten Themen sind dezentrale Energiesysteme mit Sektorkopplung, der Beitrag der Gebäudetechnologie zur Zielerreichung der Energiewende 2050, der Smart Readiness Indicator für Gebäude, leistungsstarke Ladeparks für die E-Mobilität an Verkehrsknoten und der Vergleich technischer Standards für smarte Gebäude.

Der Wechsel zwischen den beiden Fachforen ist für die Teilnehmer offen. Neben dem Vortragsprogramm gibt es wieder eine Fachausstellung zu innovativen Energieanwendungen. Für Mitglieder der Gasgemeinschaft Mitteldeutschland e.V. (ggm) und der Energiegemeinschaft Mitteldeutschland e.V. (egm) ist die Teilnahme kostenfrei, ebenso für Studierende, Sponsoren und Partner. Alle anderen Gäste zahlen 35 Euro. Das Tagungsprogramm gibt es unter www.energiefachtagung.com. Fachbeiträge können dort nach der Tagung kostenlos heruntergeladen werden.

Neben MITGAS und MITNETZ GAS, enviaM und MITNETZ STROM sind die HTWK, Bosch und Buderus Veranstalter der Fachtagung. Die Zielgruppe sind Architekten, Ingenieure, Planer, Wohnungswirtschaft, kommunale Energieexperten, Installateure und Energiedienstleister, die verschiedene Energieformen und -techniken praktisch anwenden.

Pressekontakt

Cornelia Sommerfeld
Pressesprecherin
MITGAS Mitteldeutsche Gasversorgung GmbH
T 0345 216 2075
E cornelia.sommerfeld@mitgas.de
I www.mitgas.de

Hintergrund

Die enviaM-Gruppe ist der führende regionale Energiedienstleister in Ostdeutschland. Der Unternehmensverbund versorgt mehr als 1,3 Millionen Kunden mit Strom, Gas, Wärme und Energie-Dienstleistungen. Zur Unternehmensgruppe mit rund 3.500 Beschäftigten gehören die envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM), Chemnitz, sowie weitere Gesellschaften, an denen enviaM mehrheitlich beteiligt ist. Gemeinsam entwickeln sie das Internet der Energie in Ostdeutschland. Anteilseigner der enviaM sind mehrheitlich die innogy SE sowie rund 650 ostdeutsche Kommunen.

Die MITGAS Mitteldeutsche Gasversorgung GmbH handelt mit Erdgas, Bioerdgas und Wärme und bietet Energiedienstleistungen an. Darüber hinaus ist MITGAS Vorlieferant für Stadtwerke der Region. Das MITGAS-Grundversorgungsgebiet erstreckt sich über das südliche Sachsen-Anhalt, Westsachsen und Teile Thüringens. Hauptanteilseigner sind die envia Mitteldeutsche Energie AG mit 75,39 Prozent und die VNG - Verbundnetz Gas Aktiengesellschaft mit 24,6 Prozent.